

Zeugen, daß er sobald wie möglich zurückkehre; ist dagegen von Seiten der Bertheidigung Etwas zu bemerken?"

Die Bertheidiger heben zunächst hervor, es ergebe sich nicht positiv aus den Akten, ob die Kluge die 5 *M* angenommen habe, oder nicht; Zeuge möge sich darüber deutlich aussprechen, namentlich, ob nicht das Kind das dargebotene Geld mit Entrüstung zurückgewiesen und sogar auf den Boden geworfen habe."

Zeuge: „Ich sage darauf weder Ja noch Nein.“

Berth. Simons: „Wir werden es **durch Zeugen beweisen.**“

Präs. fragt nun, wie die Bertheidigung zu der sofortigen Entlassung des Zeugen stehe?

Bachem: „Ich komme in die Lage, den Herrn Zeugen scharf angreifen zu müssen, und da möchte ich meinerseits nicht, daß dies in seiner Abwesenheit, hinter seinem Rücken, geschehe; sonst liegt vom Standpunkt der Bertheidigung kein Interesse vor, welches die fortgesetzte Anwesenheit des Zeugen nothwendig macht; denn ich glaube, daß bei den weitem Verhandlungen der Herr Präs. eine nicht zutreffende Bezugnahme auf den Zeugen eventuell zurückweisen wird.“

Dr. Thömes (Der mit dem Zeugen in Marp. zusammengetroffen war und ihn als James Marlow kennen lernte, auch sich mit ihm, der bekanntlich ein Irländer sein wollte, über die Marpinger Ereignisse unterhielt u.) möchte an den Zeugen eine Frage gestellt sehen. „Im Berliner ‚Tageblatt‘ ist seiner Zeit ein furchtbar lächerlicher Artikel über das Zusammentreffen des Zeugen mit mir erschienen; ich bitte den Zeugen zu fragen, in welcher Beziehung er zu diesem Artikel stehe.“

Präs. bezweifelt, daß die Beantwortung dieser Frage dem Beschuldigten von Interesse sei, und daß die Bertheidigung sich der Frage anschließe.

Bachem: „Ich schließe mich an.“

Präs.: „Wenn der Herr Zeuge Schriftsteller ist, und läßt sich über Dieses oder Jenes aus, so hat das doch keinen Zusammenhang mit der heutigen Sache.“

Dr. Thömes: „Nach meinem Gedankengange ist die Frage von sehr wesentlichem Interesse; denn es handelt sich um die Charakterisirung der gesammten Thätigkeit des Zeugen, und ich bitte, die Frage zu stellen.“